

Niederschrift (Öffentlicher Teil) Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg

Sitzungstermin: Mittwoch, 30.10.2024
Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 19:15 Uhr
Raum, Ort: Sitzungssaal im Bezirksamt, Aachen Laurensberg, Rathausstr. 12

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name	Bemerkung
Petra Perschon-Adamy	

Gremienmitglieder

Name	Bemerkung
Helga Efes	
Alexander Gilson	
Yildiray Akin	
Ursula Epstein	
Robert Feron	
Paul Hamann-Hensell	
Dominik Hüsener	
Sebastian Klick	
Karin Schmitt-Promny	

Abwesend

Gremienmitglieder

Name	Bemerkung
Dr. Nils Brodowski	entschuldigt
Ulrich Kusch	entschuldigt
Marcus Liebmann	entschuldigt

Gäste:

André Kropp (Heinrich-Heine-Gesamtschule)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung der Sitzung	
2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.08.2024 (öffentlicher Teil)	
3	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner in bezirklichen Angelegenheiten	
4	Vorstellung des Leiters der Heinrich-Heine-Gesamtschule, Herr André Kropp.	
5	Dachsanierung 3-fach Turnhallen SZ Laurensberg; aktueller Sachstand Die Vorlage wird nachgereicht.	BA 5/0160/WP18
6	Sportpark Soers - Rückbau ehemaliges Polizeipräsidium, Hubert-Wienen-Straße, Aachen; Schadstoffsanierung, Abbruch und Entsorgung	E 26/0213/WP18
7	Bebauungsplan Nr. 1014 - Rathausstraße/Schurzelter Mühle - Leervorlage	FB 61/1034/WP18
8	Fahrplanmaßnahmen, Sachstandsbericht 2024 Die Vorlage wird nachgereicht.	
9	Sanierung des Kunstrasenspielfeldes auf der Sportplatzanlage Alte Vaalser Straße	FB 52/0527/WP18
10	9. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Aachen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 12.12.2018	E 18/0263/WP18
11	Anträge	BA 5/0163/WP18
12	Anfragen gem. § 13 GeschO 1. Tiefbauarbeiten in der Steppenbergallee Höhe Bolzplatz	BA 5/0162/WP18
13	Mitteilungen 1. Kippster für Laurensberg 2. Beleuchtung am Wildbach, Antrag der Partei 'Die Linke' vom 10.1.2024	BA 5/0161/WP18

Protokoll Öffentlicher Teil

Zu 1 Eröffnung der Sitzung ungeändert beschlossen

Frau Bezirksbürgermeisterin Perschon eröffnet die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg um 17:30 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung kündigt sie an, den Top 8 öffentlicher Teil zu vertagen und dafür die Vorlage: „9. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Aachen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 12.12.2018 zu behandeln. Mit diesem Vorgehen erklärt sich die Bezirksvertretung einverstanden.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig / Mehrheitlich, Gegenstimmen, Enthaltungen

Zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.08.2024 (öffentlicher Teil) ungeändert beschlossen

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 28.08.2024 (öffentlicher Teil).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 2 Enthaltungen

Zu 3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner in bezirklichen Angelegenheiten

Folgende Fragen seitens der Einwohnerinnen und Einwohner wurden vorgetragen:

Frau U. bezieht sich auf den Seniorentreff im Quartier Strüverweg und fragt, ob es Möglichkeiten gibt Sitzplätze / Bänke zu installieren.

Frau Bezirksbürgermeisterin Perschon erläutert, dass der Wunsch bekannt ist und macht den Vorschlag, ein Treffen mit Frau Efes (SPD) und Herrn Laurijssens (BA 5) zu organisieren.

Frau W. stellt sich als 1. Vorsitzende der BG Aachen vor und möchte wissen, warum die Dachsanierung der Turnhalle so lange liegen geblieben ist.

Frau Bezirksbürgermeisterin Perschon erklärt, dass diese Frage unter Top 5 beantwortet wird.

Zu 4 Vorstellung des Leiters der Heinrich-Heine-Gesamtschule, Herr André Kropp.

Frau Bezirksbürgermeisterin Perschon begrüßt Herrn André Kropp, Schulleiter der Heinrich-Heine-Gesamtschule.

Herr Kropp stellt sich der Bezirksvertretung Laurensberg vor und erläutert, dass schwierige Voraussetzungen (Dachsanierung Turnhalle, geringe Schülerzahlen etc.) vorliegen. Er erläutert, dass die Bezirksregierung nur auf Schülerzahlen schauen. Die unteren Stufen (Kl. 5-6) sind relativ schmal besetzt und 3-zügig während jedoch die Stufen (Kl. 7-10) stark besetzt und 4-zügig sind.

Schüler und Schülerinnen kommen mit Vorurteilen und Misserfolgen an die Schule. Daher ist es wichtig, die Zusammenarbeit zwischen Eltern, Schüler*innen und Lehrer*innen zu verstärken.

Herr Kropp legt besonderen Wert auf drei Schwerpunkte: Kultur, Sport und Nachhaltigkeit.

Das Problem der geringen Schüleranmeldungen wird angegangen. Sein Wunsch ist es, dass Schüler*innen sich dafür entscheiden zu kommen und nicht kommen, weil sie woanders abgelehnt werden. Herr Kropp sieht ein großes Problem darin, dass die Busfahrkarten nicht von der Stadt bezahlt werden. Dies ist dann der Fall, wenn die Schule nicht die nächstgelegene Schule ist. Viele Eltern können es sich nicht leisten, ein Ticket zu kaufen oder die Kinder zur Schule zu bringen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Perschon äußert dazu, dass sie es an den Schulausschuss weiterleiten wird.

Herr Kropp lädt die Bezirksvertretung zu zwei Veranstaltungen ein und hinterlässt Flyer:

- 22.11.2024 von 10:30 bis 11:30 Uhr
Sinfoniekonzert mit Migrationshintergrund – Janoska Ensemble
- 10.12.2024 von 15:00 bis 19:00 Uhr
Tag der offenen Tür

Zu 5 Dachsanierung 3-fach Turnhallen SZ Laurensberg; aktueller Sachstand zur Kenntnis genommen BA 5/0160/WP18

Frau Bezirksbürgermeisterin Perschon begrüßt Herrn Ganser vom E26.

Herr Ganser erläutert noch einmal kurz das Schadenereignis und informiert die Bezirksvertretung darüber, dass im August Gespräche mit einem Planer aufgenommen wurden. Die Planerausschreibung dauert in der Regel 4 – 5 Monate. Er rechnet mit einem Planungsergebnis Ende November, sodass eine Leistungsausschreibung im Dezember erfolgen kann.

Herr Ganser bzw. E 26 versuchen bezüglich des Vergabeverfahrens Druck aufzubauen. Im März wird es dann voraussichtlich in die Ausführung gehen. Er betont, dass die Nutzung der Halle nicht betroffen sein wird und es zu keiner Hallensperrung kommt. Falls Schäden am Tragwerk entstanden sein sollten, würde die Reparatur in den Ferien erfolgen. Kosten sind noch nicht konkret absehbar.

**Zu 6 Sportpark Soers - Rückbau ehemaliges Polizeipräsidium, Hubert-Wienen-Straße, Aachen;
Schadstoffsanierung, Abbruch und Entsorgung
zur Kenntnis genommen
E 26/0213/WP18**

Frau Bezirksbürgermeisterin Perschon äußert positiv, dass sich die Zielsetzung verändert hat und der Abriss voraussichtlich im März 2026 abgeschlossen ist.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**Zu 7 Bebauungsplan Nr. 1014 - Rathausstraße/Schurzelter Mühle - Leervorlage
ungeändert beschlossen
FB 61/1034/WP18**

Herr Müller (FB 61) erläutert die Vorlage anhand einer Präsentation.

Die Bezirksvertretung ist sich einig, dass die Entstehung des Quartierplatzes für kleine Veranstaltungen einen großen Mehrwert für Laurensberg bringen wird.

Herr Müller (FB 61) erläutert die Vorlage anhand einer Präsentation.

Die Bezirksvertretung ist sich einig, dass die Entstehung des Quartierplatzes für kleine Veranstaltungen einen großen Mehrwert für Laurensberg bringen wird.

Herr Bezirksvertreter Feron (CDU) findet die Nutzbarkeit des Platzes sehr gut. Er bittet zu beachten, dass die Beschicker eines Wochenmarktes Strom und Wasser benötigen und dies frühzeitig eingeplant wird. Zudem bittet er darum, die Thematik „Zelt“ weiter zu verfolgen um Veranstaltungen zu ermöglichen.

Frau Bezirksvertreterin Epstein (Die Linke) findet, dass die Idee mit dem Markt bei Variante B nicht gegeben ist und favorisiert Variante A.

Frau Bezirksvertreterin Schmitt-Promny (Bündnis 90/ Die Grünen) findet die Variante B ausgezeichnet und lobt die Stimmigkeit des Konzepts. Sie regt an, die Kaufverträge so zu gestalten, dass die Problematik Lärmbelastung mit aufgenommen wird. Sie empfindet, dass das Thema „Schießen“ bei manchen Bürgerinnen und Bürger kritisch angesehen wird.

Herr Bezirksvertreter Hamann-Hensell (SPD) findet die Variante B sehr aufgelockert, befürchtet jedoch, dass der geplante Wochenmarkt nicht klappen wird. Er bittet jedoch darum, dass die Voraussetzungen für den Wochenmarkt vorher geprüft werden.

Herr Bezirksvertreter Gilson (CDU) findet es sinnvoll und optisch schön, dass der Eingangsbereich komplett umgestaltet wird und die Verbindung zwischen Wohnraum und Vereine Platz findet. Er freut sich, dass dieser Standort geschaffen wird um öffentliche Veranstaltungen zu platzieren und hebt die Verbindung mit dem Durchweg im hinteren Wohngebiet optimal hervor.

Herr Müller äußert zum Thema Wochenmarkt, dass dieser planungsmäßig versucht wird unterzubringen, jedoch nur ein kleiner Markt funktionieren wird. Ob der Platz einsehbar ist, hängt davon ab, wie mit den Bäumen umgegangen wird. Bezüglich des Problems der Lärmbelästigung und Aufnahme in Kaufverträgen äußert Herr Müller,

dass die Grundstücke nicht verkauft werden, sondern Erbbaurechtsverträge abgeschlossen werden. Der Vorschlag, dies in die Verträge einfließen zu lassen, wird er aber weitergegeben. Er betont, dass das „Schießen“ nur einmal im Jahr vorkommt und das Vereinsleben unterstützt wird.

Frau Bezirksvertreterin Schmitt-Promny (Bündnis 90/ Die Grünen) möchte wissen, wie die Entwicklung des Individualverkehrs in die Fläche integriert wird und wie man die Unterbringung der privaten Autos gut in die Fläche einbauen kann. Herr Müller erläutert, dass dies bei der Konzeptvergabe berücksichtigt wird.

Frau Bezirksbürgermeisterin Perschon interessiert, wie die allgemeinen Informationen an die Bürger und Bürgerinnen weitergegeben werden; insbesondere der Abtransport der Altlasten. Herr Müller erklärt, dass die öffentliche Auslegung nach dem Satzungsbeschluss erfolgt. Im Schritt zur Offenlage kann die Bezirksvertretung und der Ausschuss in einer öffentlichen Sitzung abstimmen. Bezüglich der Altlasten ist eine Weitergabe der Informationen im öffentlichen Verfahren nicht vorgesehen, wird aber als Idee mitgenommen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Planungsausschuss, die Verwaltung mit der Erarbeitung des Bebauungsplanentwurfs auf der Grundlage der Planungsvariante B zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 8 Fahrplanmaßnahmen, Sachstandsbericht 2024 vertagt

Der Topp wird aufgrund fehlender Vorlage vertagt.

Zu 9 Sanierung des Kunstrasenspielfeldes auf der Sportplatzanlage Alte Vaalser Straße ungeändert beschlossen FB 52/0527/WP18

Herr Bezirksvertreter Gilson (CDU) und Frau Bezirksvertreterin Schmitt-Promny (Bündnis 90/ Die Grünen) waren überrascht über die Sanierungssumme von 300.000,00 €. Jedoch würde ein Rasenplatz auf Dauer von zehn Jahren auf einen gleichen Kostenrahmen kommen. Aufgrunddessen, dass der Platz an der Alten Vaalser Straße durch den FV Vaalserquartier mit seiner großen Jugendabteilung sehr stark genutzt wird, ist sich die Bezirksvertretung einig, dass die Kosten gerechtfertigt sind.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Laurensberg nimmt den Sachstand zur Kenntnis und beschließt, die Sanierung des Kunstrasenspielfeldes auf der Sportplatzanlage Alte Vaalser Straße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 10 **9. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Aachen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 12.12.2018**
ungeändert beschlossen
E 18/0263/WP18

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, die redaktionellen und inhaltlichen Änderungen im Rahmen der 9. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Aachen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 12.12.2018 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Zu 11 **Anträge**
ungeändert beschlossen
BA 5/0163/WP18

Verkehrssicherheit in Aachen Laurensberg
Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 26.09.2024

Herr Hamann-Hensell erläutert, dass die Vaalser Str. als gefährlichste Straße gilt und er möchte den Antrag insoweit ergänzen, dass die Schwerpunkte benannt werden.

Beschluss:

Der Antrag lfd. Nr. 64 wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Zu 12 **Anfragen gem. § 13 GeschO**
1. Tiefbauarbeiten in der Steppenbergallee Höhe Bolzplatz
vertagt
BA 5/0162/WP18

Tiefbauarbeiten in der Steppenbergallee
Antrag der Fraktion SPD vom 09.10.24

Frau Bezirksbürgermeisterin Perschon erläutert, dass es eine Baumaßnahme der Regionetz gab; es aber keine klaren Aussagen über einen Verursacher gibt. Sobald eine Antwort vorliegt, wird diese der Bezirksvertretung mitgeteilt.

Zu 13 **Mitteilungen**
1. Kippster für Laurensberg

**2. Beleuchtung am Wildbach, Antrag der Partei 'Die Linke' vom 10.1.2024
zur Kenntnis genommen
BA 5/0161/WP18**

1. Kippster für Laurensberg – es liegen 3 Standortvorschläge vor. Die Anschaffungskosten als auch das Anbringen und die regelmäßige Leerung erfolgen durch den Aachener Stadtbetrieb.
2. Beleuchtung am Wildbach – wird auf die nächste Sitzung vertagt, da die Zuständigkeit geklärt werden musste. Der Antrag liegt nun dem Fachbereich Klima und Umwelt/ Abteilung Grünplanung vor.

Petra Perschon-Adamy
Bezirksbürgermeisterin

Sabine Meyer-Maaßen
Schriftführerin

Sibylle Keupen
Oberbürgermeisterin